



# STOPP AUTOBAHN- BAUWAHN

Abstimmung am 24. November 2024  
über den Bundesbeschluss  
Ausbauschnitt 2023  
für die Nationalstrassen



# Worum geht es?

Der VCS hat zusammen mit zahlreichen weiteren Organisationen, Parteien und Verbänden (insgesamt mehr als 30) erfolgreich das Referendum gegen den Autobahnausbau ergriffen. Hier eine Auswahl der Beteiligten...



## Referendum zum masslosen Autobahn-Ausbau

Das Parlament will für 5,3 Milliarden Franken den grössten Autobahn-Ausbau seit Jahren realisieren. Machen wir Schluss mit der Verkehrspolitik von gestern.

Der Autobahn-Ausbau ...

- ... führt zu mehr Autoverkehr
  - ... schadet dem Klima
  - ... führt zu mehr Lärm
  - ... zerstört die Landschaft
  - ... geht zu Lasten des öffentlichen Verkehrs
  - ... ist gegen den Willen der lokalen Bevölkerung
- Stoppen wir ihn jetzt!

**Referendum**  
**Referendum gegen den Bundesbeschl**  
 Im Bundesblatt veröffentlicht am 10.10.2023.  
 Die unterzeichnenden stimmberechtigten Schweiz die politischen Rechte, Art. 59a-66, dass der Bu  
 Auf dieser Liste können nur Stimmberechtigte untr die das Begehren unterstützen, mögen es hands  
 Wer bei einer Unterschriftensammlung besticht o beziehungsweise nach Art. 282 des Strafgesetzb

Kanton	
Nr.	Name, Vorname (eigenhändig und möglichst in Blockscl
1.	
2.	
3.	
4.	
5.	

Ablauf der Referendumsfrist: 18.01.2024

**Die Sti**  
 Die unterzeichnete Amtsperson bescheinigt P stimmberechtigt sind und ihre politischen Rech  
 Ort: Datum:

Diese Liste ist vollständig oder teilweise ausge VCS Verkehrs-Club der Schweiz, Aarberggerga  
 Weitere Unterschriftenlisten können bestellt w



Das Referendum richtet sich gegen den Bundesbeschluss vom 29. September 2023 über den Ausbauschnitt 2023 für die Nationalstrassen.

(Im Bundesblatt veröffentlicht am 10.10.2023)

- Somit kann an der Urne nur über den weiteren Autobahnausbau im Rahmen dieses Bundesbeschlusses mit JA/NEIN entschieden werden.
- Es geht bei der Abstimmung vorerst nicht um lokale Verbesserungen und/oder das Weglassen einzelner Projekte oder Teilen davon.



## Positionen des VCS für ein NEIN zu STEP 2023 (und auch der am Referendum beteiligten Partner)

- Kein weiterer Ausbau der Kapazitäten im Nationalstrassennetz
- Kein 4-spuriger Ausbau der A4 ab Thayngen bis Uhwiesen
- Keine Beeinträchtigung des Depots Ebnat der VBSH
- Beibehaltung des Schwerverkehrskontrollzentrums Güterbahnhof
- Beibehaltung des Vollanschlusses Schaffhausen Nord (Schönenberg)
- Kein Anschluss an die Hochrheinautobahn A98/E54 durch den Klettgau
- Kein internationales Autobahnkreuz mitten in der Stadt Schaffhausen

- **Kein weiterer Ausbau der Kapazitäten im Nationalstrassennetz**

Wer Strassen sät, wird Verkehr ernten. Stauprobleme können nicht mit immer weiteren Ausbauten gelöst werden. Beispiele dazu gibt es mittlerweile mehr als genug.





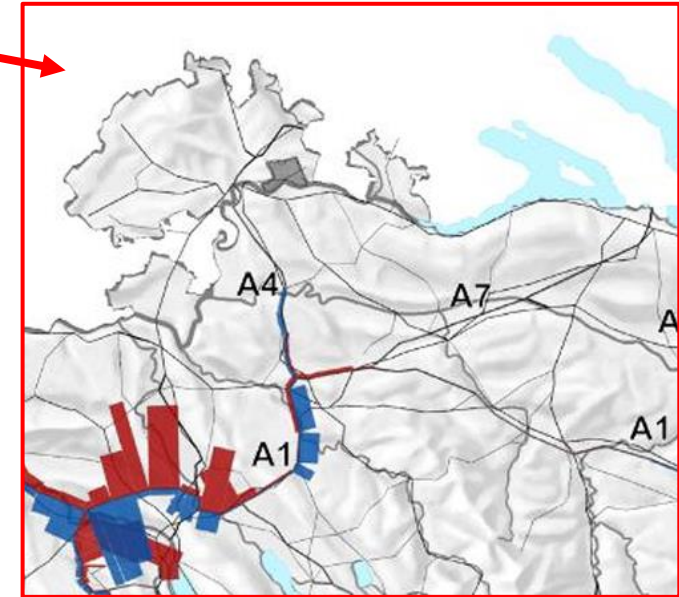
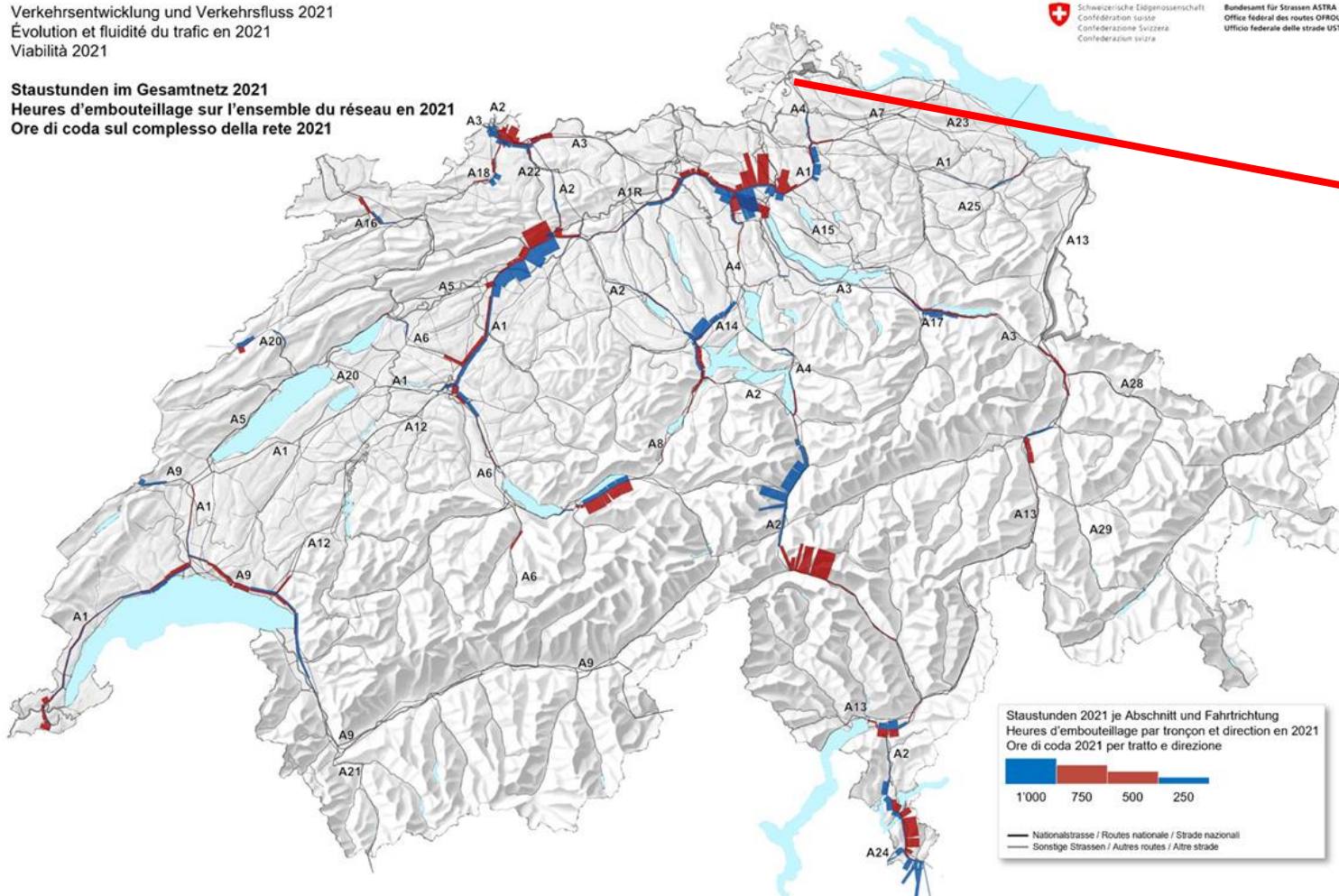
# • Es gibt keinen Engpass auf der A4 in Schaffhausen

Auf der Staustunden-Übersicht (2021) des ASTRA erscheint die A4 bei Schaffhausen überhaupt nicht.



Verkehrsentwicklung und Verkehrsfluss 2021  
Évolution et fluidité du trafic en 2021  
Viabilità 2021

Stautunden im Gesamtnetz 2021  
Heures d'embouteillage sur l'ensemble du réseau en 2021  
Ore di coda sul complesso della rete 2021





- **Kein weiterer Ausbau der Kapazitäten im Nationalstrassennetz**

- Die Ablehnung des Bundesbeschlusses über den Ausbauschnitt 2023 für die Nationalstrassen bietet (nebst dem grundsätzlichen Ausbauverzicht) die beste Chance auf substantielle Verbesserung auch des Projektes 2. Röhre Fäsenstaubtunnel in der Stadt Schaffhausen.
- Eine weitere Möglichkeit sind Einsprachen gegen Teilbereiche sobald das Projekt ausgeschrieben wird. Diese Verfahren müssen jedoch sehr wahrscheinlich bis zur letzten Instanz durchgezogen werden – Erfolg unsicher!



- **Kein 4-spuriger Ausbau der A4 ab Thayngen bis Uhwiesen**

Sowohl das Bundesamt für Verkehr, wie auch der Kanton Schaffhausen befürworten nach wie vor den durchgehenden Ausbau der A4 ab Landesgrenze bis zum Anschluss Uhwiesen – ohne Scheu für eine zweite Brücke über den Rhein.



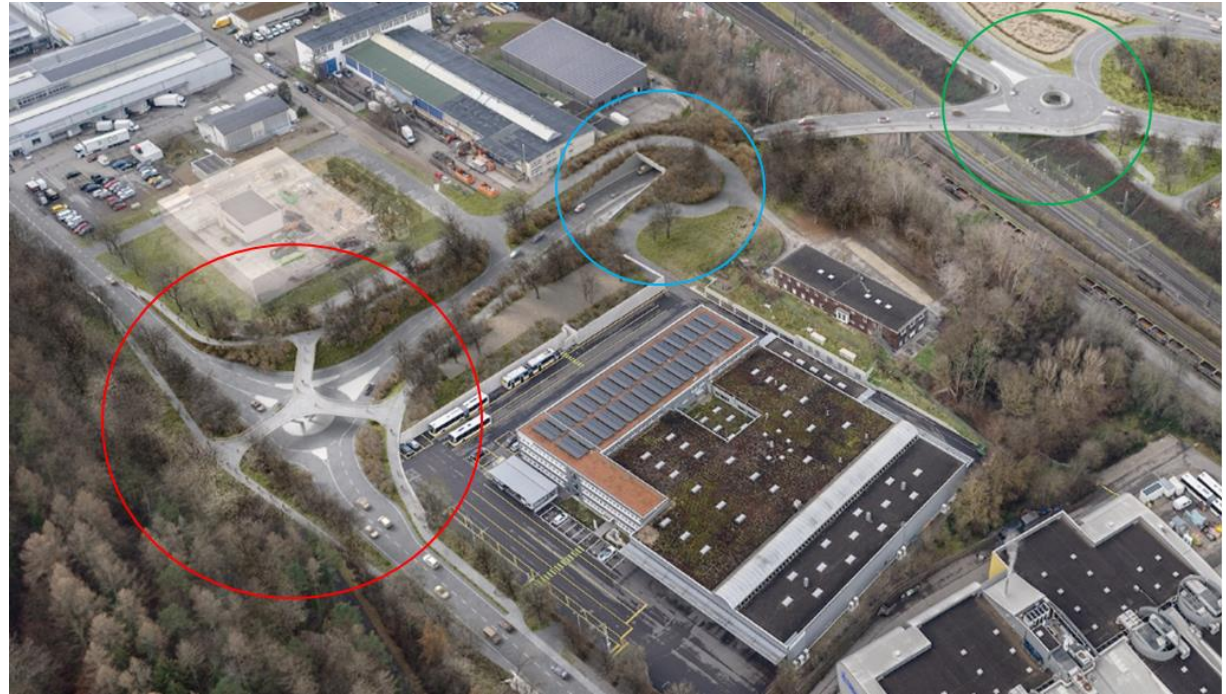


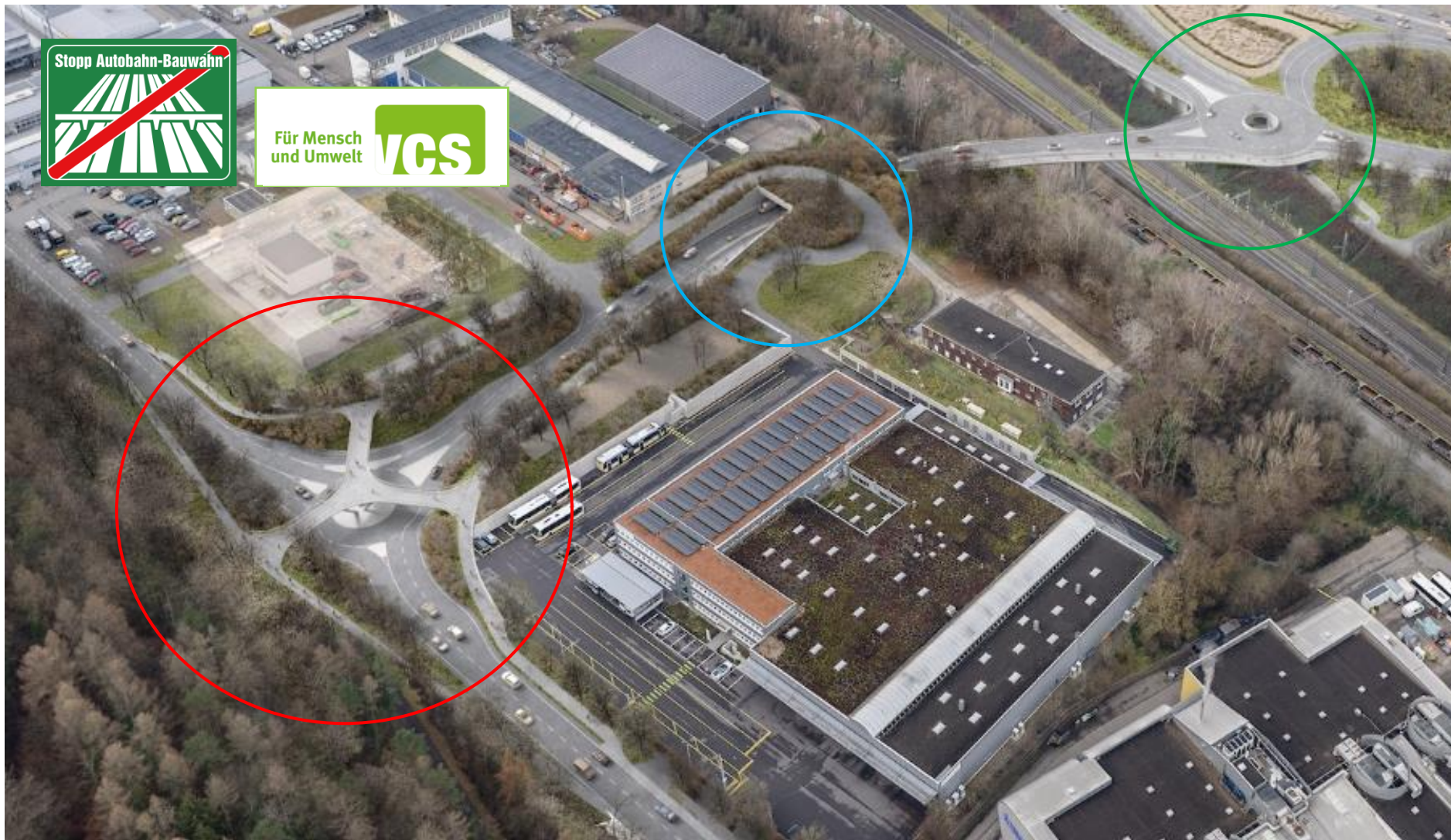


- **Keine Beeinträchtigung des Depots Ebnat der VBSH**

Der unnötige Anschluss Mutzentäli bringt für den Lokalverkehr nur Nachteile (längere Fahrwege und mehr Schleichverkehr durch Wohnquartiere) und soll zudem mitten durch das Depotareal der VBSH führen.

Eine Chalberei sondergleichen!





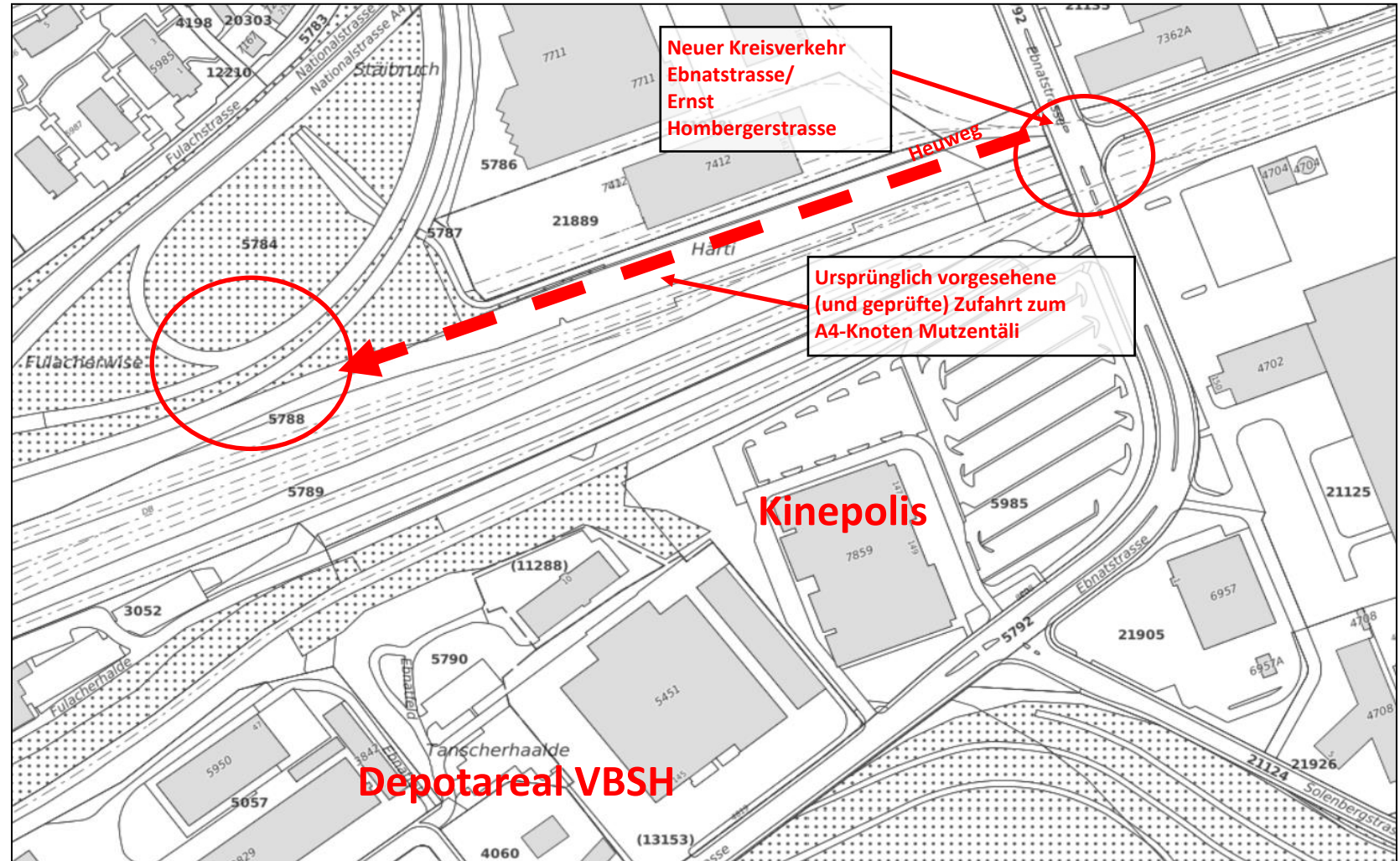
Quelle: Ausschnitt Visualisierung ASTRA; Legende VCS-Sektion Schaffhausen, Januar 2024/f/s

Visualisierung Autobahnanschluss Mutzentäli mit doppelstöckigem Kreisverkehr an der Ebnatstrasse, Tunnel Tanscherhalde, Brücke über das Bahngelände und Hochkreisel Autobahnanschluss Mutzentäli zur neu vierspurig geplanten Nationalstrasse A4. Über dem Tunnelportal die „Tremola“ zur Verbindung der Depotstandorte der VBSH. Alle Fahrzeuge der VBSH fahren bei der neuen Einstellhalle ein und aus und müssen über die einspurige „Tremola“ hin und her rangiert werden. Die direkte Zufahrt zum Hauptdepot der VBSH muss wegen der Rampe über den Kreisel aufgehoben werden. Ein derart monströser Wahnsinn ist entschieden abzulehnen!



Ursprünglich vom ASTRA geplante, in allen Unterlagen dargestellte und im Umweltverträglichkeitsbericht 2017 geprüfte Zufahrt entlang des Heuweges zum Anschluss Mutzentäli; das Depotareal der VBSH ist nicht tangiert. Diese Variante wurde aus nicht nachvollziehbaren Gründen aufgegeben und durch eine Zufahrtsvariante mitten durch das Depotareal der VBSH ersetzt.

(Plan GIS Kanton SH mit Ergänzungen (rot) VCS-Sektion SH/fs)



- **Beibehaltung des Vollanschlusses Schaffhausen Nord (Schönenberg)**
- **Beibehaltung des Schwerverkehrskontrollzentrums Güterbahnhof**

Die Aufhebung des Vollanschlusses Schaffhausen Nord (Schönenberg) verunmöglicht den Weiterbetrieb des sicherheitsrelevanten Schwerverkehrskontrollzentrums im Güterbahnhof.

Ein verkehrstechnisch günstig gelegener neuer Standort dieses wichtigen Kontrollzentrums ist bisher nicht in Sicht.



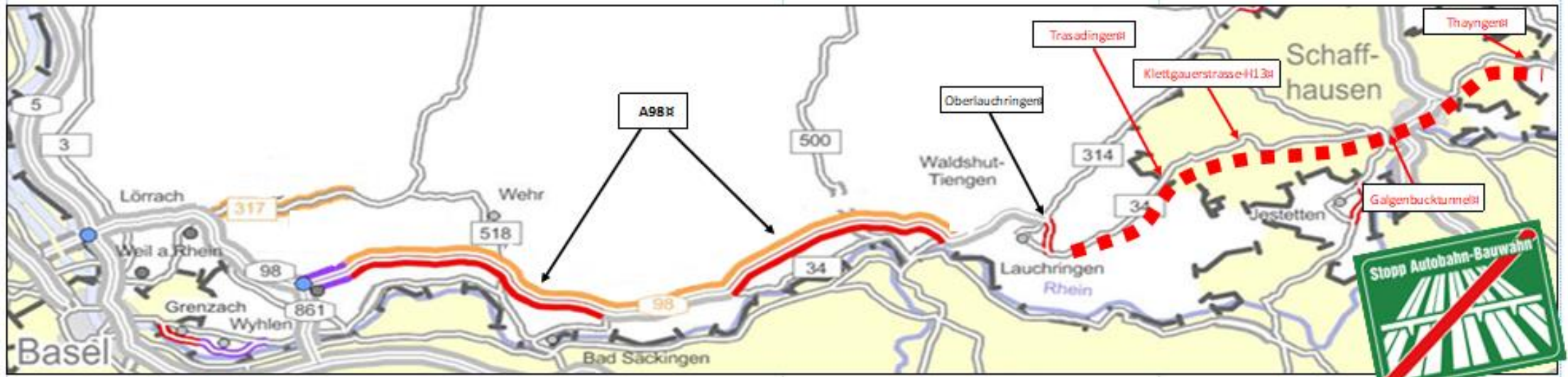
Vollanschluss Schaffhausen Nord (Schönenberg)



- **Kein Anschluss an die Hochrheinautobahn A98 durch den Klettgau**

Die Autobahn A98/E54 ist auf deutscher Seite ab Basel bis in den Raum Lauchringen trassiert und teilweise bereits gebaut. Es droht ein Abnahmezwang durch den Klettgau und die Anbindung an die A4 im Raum Schaffhausen.

**DIE-HOCHRHEIN-AUTOBAHN-A98-STEHT-IM-CHLÄGGI-SCHON-BALD-VOR-DER-TÜRE**





- **Kein internationales Autobahnkreuz mitten in der Stadt Schaffhausen**

Die Hauptstrassen von Trasadingen bis Schaffhausen (H13/E54) sowie von Herblingen bis zum Grenzübergang Thayngen (A4) wurden bereits ins Nationalstrassen-Netz aufgenommen. Das Anschlussbauwerk an die A4 (Galgenbucktunnel) ist schon erstellt.

Es droht ein internationales Autobahnkreuz mitten in der Stadt Schaffhausen.



Verkehrswüste Bahntal



# Übergeordnete Verkehrsplanung/längerfristige Perspektiven

## Klettgauer Strasse. Aufklassierung

Eingereicht von:



**BÜHRER GEROLD**  
FDP-Liberale Fraktion  
Freisinnig-Demokratische Partei der Schweiz

Einreichungsdatum: 18.06.2003

Eingereicht im: Nationalrat

Stand der Beratungen: Erledigt

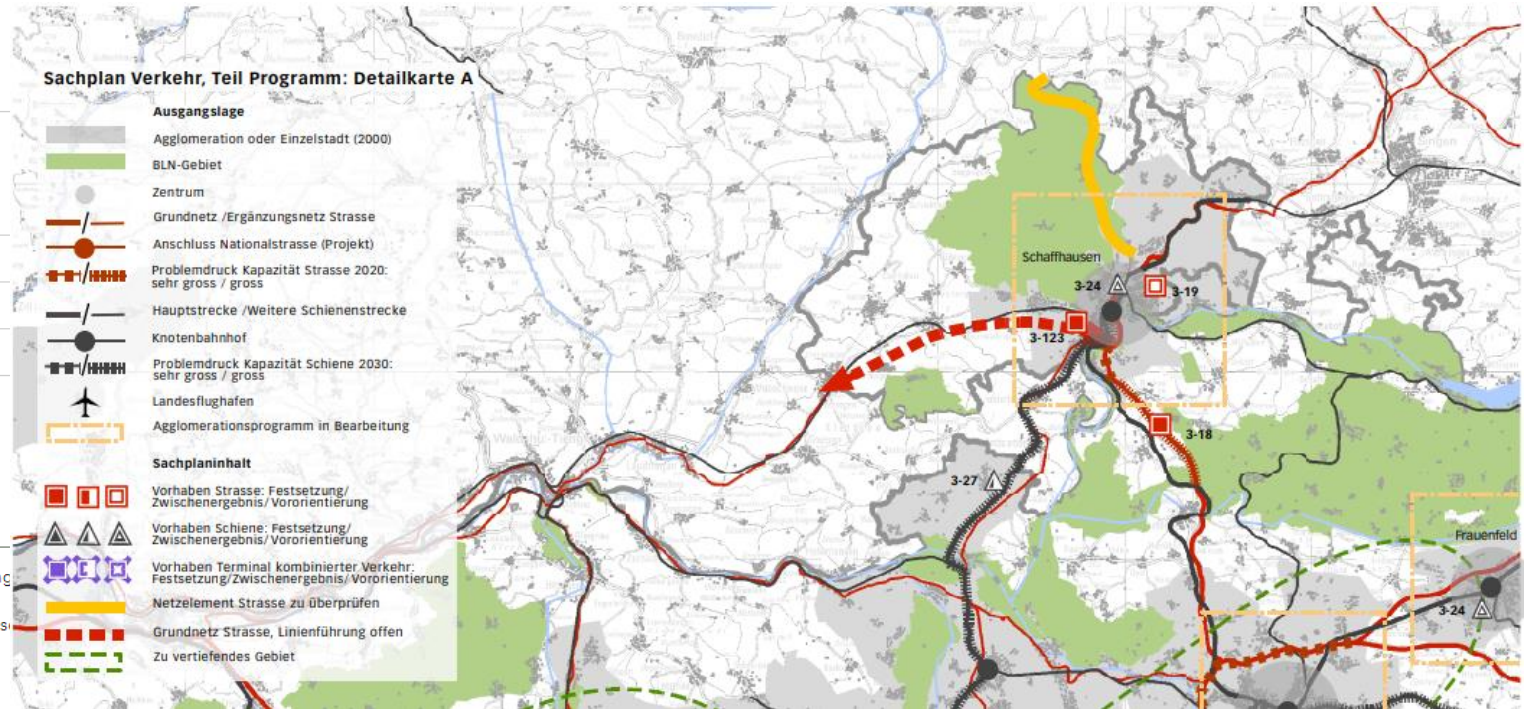
☰ ALLES ZUKLAPPEN

⊖ EINGEREICHTER TEXT

Gemäss dem Sachplan Strasse vom September 2002, welcher sich bis Ende März 2003 in Vernehmlassung befand, ist die Aufklassierung der Klettgauer Strasse T13 ins Bundesstrassennetz vorgesehen. In diesem Zusammenhang frage ich den Bundesrat an, zu welchem Zeitpunkt er den entsprechenden Bescheid über die Änderung des Nationalstrassennetzes den eidgenössischen Räten vorzulegen plant.

⊖ ANTWORT DES BUNDESRATES VOM 03.09.2003

Als Sammelstrasse für den regionalen Verkehr wurde die Klettgauer Strasse im Vernehmlassungsentwurf des Sachplans Strasse als Bestandteil des so genannten Grundnetzes definiert. Der Entwurf sieht eine entsprechende Aufklassierung im Hinblick auf die Aufnahme ins Nationalstrassennetz vor. Die Anhörung zum Entwurf des konzeptionellen Teils des Sachplans Strasse konnte zusammen mit dem konzeptionellen Teil des Sachplans Schiene/öffentlicher Verkehr im Mai 2003 abgeschlossen werden. Über die zentralen Ergebnisse der Anhörung und über das weitere Vorgehen wird im Herbst 2003 informiert werden.



Sachplan Verkehr 2006

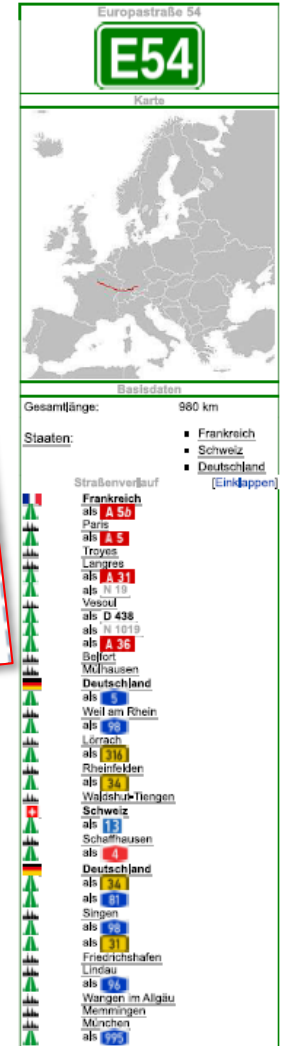


## Fazit aus Sicht des VCS

- Schaffhausen liegt zudem an einem Schnittpunkt der Europäischen Fernstrasse E54, welche von Paris (durch den Kanton Schaffhausen) bis München verläuft und in Deutschland stetig ausgebaut wird.
- Eine Verknüpfung der E54 mit der «ertüchtigten» Nationalstrasse A4 könnte in Schaffhausen zu einer Schwerverkehrslawine aus dem Raum München (Entlastung der Brennerautobahn) führen, da die A4 auch eine Zulaufstrecke durch den Gotthard nach Italien ist.
- Ein Kapazitätsausbau der A4 verletzt zusätzlich das in der Bundesverfassung verankerte Gebot zur Verlagerung des alpenquerenden Güterverkehrs auf die Schiene (Alpeninitiative).



**Verlauf der Europastraße E54**  
 Die Europastraße 54 (Abkürzung E54) verläuft von Paris (Frankreich) bis nach München (Deutschland). Sie ist etwa 980 Kilometer lang.  
 In Frankreich benutzt sie die Autoroute A 5, die Autoroute A 31, die Route nationale 19 und die Autoroute A 36. Auf deutscher Seite führt sie über die Bundesautobahn 5, die Bundesautobahn 98, die Bundesstraße 34, die Bundesautobahn 81, die Bundesstraße 31, die Bundesautobahn 96, durchquert München über den Mittleren Ring und hat über die Bundesautobahn 99 A Anschluss an die Europastraßen 45 und 52, die beide über die Bundesautobahn 8 verlaufen. In der Schweiz folgt sie der Hauptstrasse 13 und der Hauptstrasse 15.  
 Wichtige Orte an der E54 sind: Paris — Sens — Troyes — Langres — Vesoul — Belfort — Mülhausen — Lörrach — Bad Säckingen — Schaffhausen — Singen — Friedrichshafen — Lindau — Memmingen — Mindelheim — Buchloe — Landsberg am Lech — München.  
 (Quelle: Wikipedia)







## Fazit aus Sicht des VCS

- Sowohl das ASTRA, das UVEK und die Behörden des Kantons Schaffhausen sind entschlossen, dieses unnötige Projekt in der vorliegenden Form durchzudrücken.
- Nur eine Ablehnung des Bundesbeschlusses Ausbauschritt 2023 für die Nationalstrassen (STEP 2023) kann später noch substanzielle Verbesserungen des Projektes «Engpassbeseitigung» A4 Fäsenstaubtunnel bringen.
- Die VCS-Sektion Schaffhausen bereitet eine Einsprache im Rahmen des Verbandsbeschwerderechts vor.
- **Gehen Sie an die Urne und lehnen Sie mit uns diesen Autobahn-Bauwahn am 24. November 2024 entschieden ab!**

